

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Stadtrates

vom 24. Juli 2014

ö2. Beratungsgegenstand: Lindau Tourismus und Kongress GmbH
a) Jahresabschluss 2013
b) Betriebsmittelzuschuss 2014

AZ: 853

Berichterstatter: Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker

./ Der O b e r b ü r g e r m e i s t e r verweist auf den Sachverhalt, der aus beiliegender Vorlage hervorgeht (s. Anlage).

Der Stadtrat fasst e i n s t i m m i g folgende Beschlüsse:


Der Stadtrat beauftragt Herrn Oberbürgermeister D r . G e r h a r d E c k e r , in einer Gesellschafterversammlung der LTK GmbH, den Jahresabschluss 2013, wie vorgelegt, festzustellen und dem Aufsichtsrat sowie der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Der Stadtrat beschließt, der Lindau Tourismus und Kongress GmbH im Jahr 2014 einen um 35.000 Euro erhöhten Betriebsmittelzuschuss zur Verfügung zu stellen.

Die Refinanzierung soll aus den nicht verbrauchten Teilen des Betriebsmittelzuschusses 2013 erfolgen.


- II. An die Fraktionen
- III. An das Amt 80 z.K.u.w.V.
- IV. An das Amt 14 z.K.
- V. Zum Akt

Lindau, 29. Juli 2014


Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister



beglaubigt


Peter Sternbeck
Protokollführer

Lindau Tourismus und Kongress GmbH

Dem
S t a d t r a t
in **öffentlicher** Sitzung am 24.07.2014
vorgelegt

Drucksache 01-074/2014

11. Lindau Tourismus und Kongress GmbH
a) Jahresabschluss 2013
b) Betriebsmittelzuschuss 2014

zu 11. a) Jahresabschluss 2013

Der Aufsichtsrat der Lindau Tourismus und Kongress GmbH (LTK GmbH) befasste sich in seiner Sitzung am 05.06.2014 mit dem Jahresabschluss 2013 und sprach ein-stimmig die Empfehlung an die Gesellschafterversammlung der LTK GmbH aus, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen und dem Aufsichtsrat sowie der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beauftragt Herrn Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker, in einer Gesellschafterversammlung der LTK GmbH, den Jahresabschluss 2013, wie vorgelegt, festzustellen und dem Aufsichtsrat sowie der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

zu 11. b) Betriebsmittelzuschuss 2014

Die Tatsache, dass durch eine Projekthäufung (hier insbesondere Projekt Inselhalle, Genussherbst, Neuorganisation Gastronomie Inselhalle), in Verbindung mit knapper Personaldecke bzw. Personalausfällen, nicht alle geplanten und budgetierten Projekte im Jahr 2013 angegangen werden konnten, führte dazu, dass der im Haus-halt der Stadt Lindau vorgesehene Betriebsmittelzuschuss für das Jahr 2013 zum Ausgleich des Jahresergebnisses der LTK GmbH nicht vollständig benötigt wurde.

Die Maßnahmen sollen nun in 2014 umgesetzt werden. Zur teilweisen Refinanzierung soll der im Jahr 2013 nicht verbrauchte Anteil des budgetierten städtischen Betriebsmittelzuschusses in Höhe von 35.000 Euro verwendet werden.

Der Aufsichtsrat der LTK GmbH hat in seiner Sitzung deshalb einstimmig die Empfehlung an den Stadtrat ausgesprochen, der LTK GmbH im Jahre 2014 einen um 35.000 Euro erhöhten Betriebsmittelzuschuss zur Verfügung zu

stellen und diesen Betrag aus dem 2013 nicht verbrauchten Teil des Betriebsmittelzuschusses zu refinanzieren.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt, der Lindau Tourismus und Kongress GmbH im Jahr 2014 einen um 35.000 Euro erhöhten Betriebsmittelzuschuss zur Verfügung zu stellen.

Die Refinanzierung soll aus den nicht verbrauchten Teilen des Betriebsmittelzuschusses 2013 erfolgen..

Lindau, 10.07.2014

Lindau
Tourismus und Kongress GmbH

Carsten Holz
Geschäftsführer

ppa. Harald Firsching

FESTSTELLUNG
des Jahresabschlusses der Lindau Tourismus und Kongress GmbH
für das Wirtschaftsjahr 2013 - (05.12. bis 31.12.)

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung - der Lindau Tourismus und Kongress GmbH wird wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	1.633.410,57 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.184.535,70 €
	- das Umlaufvermögen	439.812,59 €
	- die Rechnungsabgrenzung	9.062,14 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das gezeichnete Kapital	25.000,00 €
	- die Kapitalrücklage	918.003,63 €
	- den Verlustvortrag	5.603,90 €
	- den Jahresüberschuss	1,00 €
	- die Rückstellungen	103.628,33 €
	- die Verbindlichkeiten	592.381,51 €
	- die Rechnungsabgrenzung	0,00 €
1.2	Jahresüberschuss	1,00 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.691.036,00 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.691.035,00 €

Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.